Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum



wurde und ausgetragen wird; über das aber, dank zielbewußter Forschung, doch schon gesagt werden kann, daß sich die einstigen nebelhaften Vorstellungen immer mehr und mehr zu klarerer Erkenntnis verdichten.

Verfasser betont unter anderem die schon bekannte Bedeutung des Drautales als pflanzengeographische Grenze. Aber auch eine neue, wichtige Überzeugung hat sich ihm beim Studium der Pflanzendecke Kärntens aufgedrängt: Nicht die bisher so oft hervorgehobene Lieserspalte, sondern die Stangalpengruppe bildet die natürliche Ostgrenze einer pflanzengeographischen Einheit.

Weiters werden die Verschiebungen in der Zusammensetzung der Vegetationsdecke durch die Eiszeiten besprochen, tiefe Standorte der Alpenrose als sichere Relikte der Eiszeit aufgezählt und eine gründliche floristische Bearbeitung der Kärntner Moore angeregt.

In knappen Umrissen nur wurde hier der Inhalt dieser Abhandlung skizziert. Berichterstatter kann nicht umhin, seiner Freude über ihr Erscheinen Ausdruck zu geben. Es war ihm, nachdem er sie gelesen, als zöge ein frischer, befruchtender Hauch heran, als käme mit einem Male wieder Leben in die vertrockneten Leiber unserer Herbarpflanzen, als werde das mit vielem Fleiße und großer Mühe im Laufe von vielen Jahrzehnten zusammengetragene Material erst richtig und höher gewertet. Und so sei es auch! Möge es dem strebsamen, eifrigen Forscher gegönnt sein, auf dem eingeschlagenen Wege weiter zu wandeln, erfolgreich mitzuwirken an der Beantwortung wissenschaftlicher Fragen, zur Förderung der Erkenntnis, zur anspornenden Einflußnahme auf Forscher und Forschung in Kärnten. H. S.

---

# Vereins-Nachrichten.

Hauptversammlung am 4. Mai 1907. Vorsitzender Baron Jabornegg begrüßt die Erschienenen, insbesondere Se. Exzellenz Grafen Goëß, auf das herzlichste und widmet den im abgelaufenen Vereinsjahre Verstorbenen warme Worte des Gedenkens.

Major v. Kiesewetter erstattet den Jahresbericht. Derselbe wird genehmigt und spricht der Versammlung allen Gönnern des Museums, insbesondere dem hohen Landtage, der kärntn. Sparkasse und dem Gemeinderate den wärmsten Dank für die werktätige Unterstützung aus.

Der Rechnungsbericht für 1906, der Vermögensausweis und der Voranschlag für 1907 werden genehmigt und dem Kassewarte die Entlastung erteilt.

Die laut § 10 der Satzungen ausscheidenden Ausschüsse Dr. Angerer, Dr. Giannoni, Gruber, Pleschutznig und Dr. Vapotitsch werden durch Zuruf wieder, die Herren Dr. v. Pausinger und Werksdirektor Kazetl neu in den Ausschuß berufen. Desgleichen werden der Präsident und die Kustoden wieder, Major v. Kiesewetter als Sekretär neu gewählt.

Als Rechnungsprüfer erscheinen die Herren Dr. Rothauer und Oberingenieur Kupelwieser.

Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum



Ausschuß-Sitzung am 10. Mai 1907. Vorsitzender: Baron Jabornegg. Anwesend: Dr. Latzel, v. Kiesewetter, Sabidussi, Braumüller, Dr. Canaval, Dr. Giannoni, Gruber, v. Hauer, Hinterhuber, Jäger, Kazetl, Dr. Pausinger, Dr. Puschnig, Dr. Svoboda. Entschuldigt: Dr. Franscher.

Der Vorsitzende begrüßt die neuen Ausschußmitglieder, Werksdirektor Kazetl und Dr. v. Pausinger, und bittet um ihre Mitarbeit an den Aufgaben des Vereines.

Dr. Latzel wird abermals als Vizepräsident, Direktor Kazetl als Kassewart in die Direktion berufen.

Für den Museaausflug wird die Dobratschschütt oder Kotla und die Tage 26. Mai oder 2. Juni in Aussicht genommen; die Veranstaltung des Ausfluges wird der Direktion übertragen.

**Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums**
im ersten Halbjahre 1907.

Zoologisch-paläontologische Sammlung: Es spendeten: Herr Direktor A. Brunlechner 3 fossile Pflanzen aus den Cosinaschichten Dalmatiens; Herr Kaufmann F. Schnabel aus Triest: 2 Hippuriten, 1 Bohrschwamm, 1 Bohrmuschel, ferner 12 Spirituspräparate (Fische, Schnecken, Kruster, Moostierchen, Würmer, Quallen und Schwämme). Gekauft wurden: Ein Totenkopf-Äffchen aus Südamerika und ein Nandu (südamerikanischer Strauß).

Botanische Sammlung: Es spendete: Herr Kaufmann F. Schnabel aus Triest eine Frucht von Martynia proboscidea L. (Gemsenhorn).

Mineralogische Sammlung: Es spendete: Herr Berghauptmann Dr. F. Gattnar: Gediegenes Quecksilber in derbem Baryt, Tröpfchen in der porösen Matrix eingeschlossen, von Peroc bei Spizza in Dalmatien; Opal nach Serpentin mit Pyrop-Einschlüssen von Meronitz in Böhmen.

Den P. T. Herren Spendern sei auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank ausgesprochen.

# Inhalt.

Der Frühling 1907 in Klagenfurt. Von Prof. Franz Jäger. S. 49. — Massenerscheinungen von schwarzen Schneeflöhen in Kärnten. Von Dr. R. Latzel in Klagenfurt. S. 54. — Zur Kenntnis der Goldzecher Gänge. III. Von Dr. Richard Canaval. S. 71. — Das Vorkommen von Vanadinit in Bleiberg. Von Prof. Brunlechner. S. 91. — Kleine Mitteilungen: † Josef Hey. S. 94. — † F. C. Keller. S. 94. — Museumsausflug in die Kotla. Von H. Sabidussi. S. 95. — Literaturbericht: Dr. Rudolf Scharfetter: Beiträge zur Geschichte der Pflanzendecke Kärntens seit der Eiszeit. S. 97. — Vereins-Nachrichten: Hauptversammlung. S. 99. — Ausschuß-Sitzung. S. 100. — Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums im ersten Halbjahre 1907. S. 100.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 97

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: Vereins- Nachrichten 99-100